

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion DIE LINKE

StadtTicket künftig nur noch bei Sozialzentren erhältlich

Wir fragen den Senat:

1. Welchen Hintergrund hat die Reduzierung der Ausgabestellen des sogenannten „StadtTickets“ ausschließlich auf die Sozialzentren (anstelle der bisherigen Ausgabepraxis sowohl bei den Sozialzentren als auch bei den örtlichen Jobcentern)?
2. Haben sich alle drei beteiligten Stellen, Sozialzentren, Jobcenter und BSAG über diese Entscheidung gemeinsam ins Benehmen gesetzt und welche Stelle hat diese Entscheidung getroffen?
3. Wie bewertet der Senat diese zusätzliche Erschwernis bezüglich des StadtTickets für Leistungsbeziehende?

Peter Erlanson, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE